

# **Halbjahressitzung 1/2011 des Arbeitskreises Controller der Bayerischen Hochschulen**

## **Bericht der AG Personal**

HS Deggendorf

HS Hof

HS München

HS Nürnberg

---

## Arbeitspunkte der AG Personal

- Definition der Anforderungen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften für den Import des erweiterten Klinikdatenträgers nach FSV-GX
- Zuordnung der Lohnarten zu Kostenarten
- Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH

## Definition der Anforderungen der HAW für den Import des erweiterten Klinikdatenträgers nach FSV-GX

- Gruppierung der Daten des erweiterten Klinikdatensatzes nach
  - Jahr/Monat,
  - Kostenstelle/Kostenträger,
  - Kostenart und
  - Kapitel/Titel
- Problematik des Präfixes bei den (VIVA-) Kostenstellen der HAW
- Zuordnung bei mehreren Beschäftigungsverhältnissen
- Besonderheit an den Hochschulen, welche mit der „Konverterlösung“ arbeiten

## Zuordnung der Lohnarten des erweiterten Klinikdatensatzes zu Kostenarten

- 1046 verschiedene Lohnarten
  - 0001 Grundgehalt
  - 0002 Anwärtergrundbetrag
  - 0006 Grundvergütung
  - 0011 Unterrichtsvergütung ...
- Zuordnung zu den detaillierten Kostenarten des Fachkonzeptes nicht möglich
  - Keine Differenzierung zwischen Beamten und Professoren
  - Keine Differenzierung zwischen wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Arbeitnehmern
  - Keine Differenzierung zwischen befristeten und unbefristeten Arbeitnehmern

# Zuordnung der Lohnarten des erweiterten Klinikdatensatzes zu Kostenarten

## ■ Zuordnung der Kostenart zu folgenden Personengruppen möglich

- Arbeitnehmer
- Beamte einschl. Professoren
- Praktikanten
- Anwärter
- Auszubildende
- Lehrbeauftragte
- ...

LoA.	IT	Text	Rechtliche Grundlage / Erläuterung	Bezügeart(Bavaria Schl.)
<a href="#">0001</a>	8	Grundgehalt	§§ 19, 27, 38 BBesG	A B
<a href="#">0002</a>	8	Anwärtergrundbetrag	§ 61 BBesG	B
<a href="#">0003</a>	8	Unterhaltsbeihilfe	Art. 27 BayBG, Teil 11 BayVwVBes	B
<a href="#">0004</a>	8	Leistung	ErzbischBezG	B
<a href="#">0005</a>	8	Festbetrag	manuelle Betragsvorgabe	B(SoS 10)
<a href="#">0006</a>	8	Grundvergütung	§ 27 BAT	A
<a href="#">0007</a>	8	Grundvergütung	Praktikantenrichtlinien	A
<a href="#">0008</a>	8	Ausbildungsvergütung	§ 6 TVA-F, § 1TVaV-F Ausbildungvergütung	A W(290)
<a href="#">0009</a>	8	Entgelt	Praktikantentarifvertrag/ Ärzte im Praktikum; Bavaria: PR 12; PR 18; PR 24	A( PR XX)
<a href="#">0010</a>	8	fiktives SV-Entgelt	Auszubildender ohne Entgelt: Arbeitgeber zahlt Rentenversicherungsbeitrag (Berechnungsbasis: 1% der monatlichen Bezugsgröße)	A
<a href="#">0011</a>	8	Unterrichtsvergütung	Nebenberufliche Lehrkräfte	A(NEB, NEZ)
<a href="#">0012</a>	8	Unterhaltsbeihilfe	Rechtsreferendar	A(RRFD, RRFDE)
<a href="#">0013</a>	8	Festbetrag	Festbetrag	A(ANGF, ANGW, ARBF, WISA, WISOZ)
<a href="#">0014</a>	8	Monatstabellenlohn	§ 21 MT-Arb, Nr. 4 Abs. 2 SR-F-MTW	A W(110)
<a href="#">0015</a>	8	Monatstabellenlohn I	nur für Mischlöhner: M1 geht auf Tarifgruppe und Stufe im IT 8; Eingabe des Prozentsatzes, zu der der Mitarbeiter in der Tarifgruppe arbeitet	A
<a href="#">0016</a>	8	Monatstabellenlohn II	nur für Mischlöhner: M2 geht auf Vergleichs-Tarifgruppe und Vergleichs-Stufe im IT 8; Eingabe des Prozentsatzes, zu der der Mitarbeiter in der Tarifgruppe arbeitet	A
<a href="#">0017</a>	8	Pauschalohn	PKW-Fahrer	A
<a href="#">0018</a>	8	Grundbetrag Schöpfungswärter	Schöpfungswärter; manuelle Betragsvorgabe	A(SWW)
<a href="#">0019</a>	8	Festbetrag Schiffsfahrer	Schiffsfahrer; manuelle Betragsvorgabe	A

## Zuordnung der Lohnarten des erweiterten Klinikdatensatzes zu Kostenarten

- Änderung der Schnittstellenbeschreibung des erweiterten Klinikdatensatzes nicht möglich
  - Daten für den Klinikdatensatz werden aus dem sog. Abrechnungscluster entnommen => hierzu zählen weder ADT-Bezeichnung noch BVL-Gruppe
  - Nutzung des (erweiterten) Klinikdatensatzes auch außerhalb der Hochschulen und Universitäten (bayernweit und ressortübergreifend)
  - Änderung wurde bereits beim Projekt VIVA-Buch geprüft und als nicht realisierbar eingestuft
- Lösungsvorschlag
  - Nutzung der sogenannten VZÄ-Schnittstelle

## Zuordnung der Lohnarten des erweiterten Klinikdatensatzes zu Kostenarten

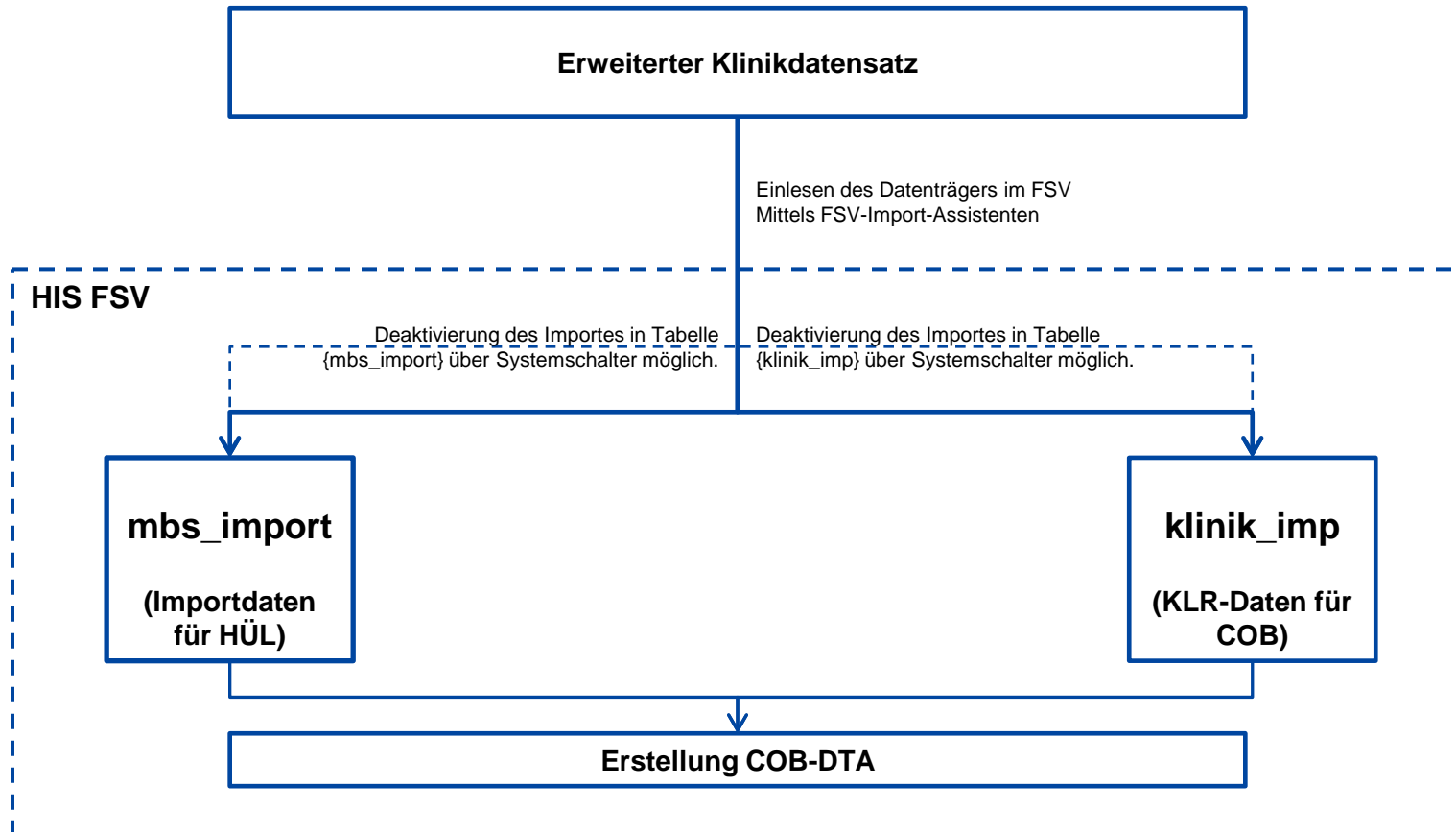
- Umsetzungsvorschlag an HIS GmbH (gemeinsam mit den Universitäten)
  - Ermittlung der Kostenart aus der Lohnart im erweiterten Klinikdatensatz und des ADT-Schlüssels aus der VZÄ-Schnittstelle
  - Zusätzlichen Auswertung der Daten aus dem Feld „Befristung“ der VZÄ-Schnittstelle angedacht

### Muster einer VZÄ-Schnittstelle

Lieferdatum	Mandant	KSt	Besch. Ant.	KTr	Jahr	Monat	BVL Gruppe	Qual. Ebene	ADT Schl.	Dienst- art	VZÄ	Befr.	Art des BV	Leerfeld	Leerfeld	Kapitel	Titel	Kostenart*	BeschVerh Zähler	PersNr.
01.06.2011	1350	X910602020	100.00		2011	5	1220	4	40		10.322580645	N	BP			1540	42202	90601	1	A
01.06.2011	1350	X910602020	100.00		2011	5	1220	4	40		10.677419355	N	BP			1540	42202	90601	1	A
01.06.2011	1350	X910503997	100.00		2011	5	9984SHK		630		10.114716560	J	XS			1523	42873	90601	1	B
01.06.2011	1350	X920402000	100.00		2011	5	9984SHK		630		10.063083440	J	XS			1523	53302	90601	1	B

ADT = Amts-, Dienst- und Tätigkeitsbezeichnung; VZÄ = Vollzeitäquivalente

# Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH



## Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH

Sachstand zum 28.06.2011

- Variante 1: Klinik-Sätze werden im MBS haushaltsrelevant verbucht, gruppiert und summiert nach: AO-Stelle, Jahr, Kapitel, Titel, Person und Monat (bisheriges Verfahren).
- Variante 2: Im MBS werden die Klinik-Sätze haushaltsrelevant verbucht, jedoch nicht an COB übergeben. Daten aus der neuen Tabelle {klinik\_imp} werden an COB übergeben (KLR-Daten werden nicht aus der Personalfestlegung ermittelt).
- Variante 3: Keine Verbuchung der Klinik-Sätze im MBS (Tabelle {mbs\_import}). Übergabe der KLR-Daten an COB aus der neuen Tabelle {klinik\_imp}.
- Variante 4: Im MBS werden die Klinik-Sätze haushaltsrelevant und KLR-relevant, also mit allen Lohnarten (=Kostenarten) verbucht, gruppiert und summiert. An COB werden die Klinik-Sätze aus der neuen Tabelle {klinik\_imp} übertragen. *(noch nicht umgesetzt)*

## Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH

Variante 5: Variante 4 mit der Möglichkeit des Exports nach COB  
(noch nicht umgesetzt)

Variante 6: Kliniksätze werden nur im MBS eingelesen und verbucht, hierbei folgt keine Übergabe an COB und kein Einlesen der Daten in die neue Tabelle {klinik\_imp} (Zusatz für Variante 3)  
(noch nicht umgesetzt)

Systemschalter	Einlesen in „MBS-Import“	Einlesen in „klinik_imp“	Export der Daten von MBS nach COB	Export der Daten von „klinik_imp“ nach COB
BPERSV = 1	Ja <sup>1</sup>	Nein	Ja	Nein
BPERSV = 2	Ja <sup>1</sup>	Ja	Nein	Ja
BPERSV = 3	Nein	Ja	Nein	Ja
BPERSV = 4	Ja <sup>2</sup>	Ja	Nein	Ja
BPERSV = 5	Ja <sup>2</sup>	Nein	Ja	Nein
BPERSV = 6	Ja <sup>1</sup>	Nein	Nein	Nein

<sup>1</sup>Aggregiert nach den Kriterien „Haushalt“

<sup>2</sup>Aggregiert nach den Kriterien „Haushalt“ **und** den Kriterien „Kosten- und Leistungsrechnung“

## Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH

- Zusätzliche Anforderungen an die HIS GmbH
  - Negativliste für Titelausschluss
  - Zuordnung bei mehreren Beschäftigungsverhältnissen
  - Eigener Datenträger für den Export nach COB für die Daten aus der Tabelle {klinik\_imp}
- Umsetzungsstand durch die HIS GmbH
  - Funktionsfähig sind momentan die Varianten 1 bis 3
  - Problematik des Kostenstellenpräfixes wird durch Systemschalter gelöst
  - Noch keine Antwort/Reaktion bzgl. der Umsetzung der Problematik der Hochschulen, welche z.Zt. die Konverterlösung nutzen

## Begleitung der Umsetzung durch die HIS GmbH

- Implementierung
  - Im Rahmen des gewöhnlichen Supports an den jeweiligen Hochschulen vor Ort
  - Auf Anfrage erhalten die Hochschulen den jeweils aktuellen Stand (Build) direkt von der HIS GmbH
  - Auslieferung ansonsten mit Version 13.0 Release 2 bzw. Version 14.0